

LÖSEMITTELFREIER DISPERSIONSKLEBSTOFF PRO8609

Art.-Nr./N° d'art. 48010 PRO8609

- Breites Haftspektrum
- Hohe Anfangshaftung
- Hohe Endfestigkeit
- Für Nassbettverklebungen geeignet
- Für Fussbodenheizung geeignet
- Stuhlrollengeeignet

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarmer Klebstoff für textile Beläge und Nadelvlies sowie Linoleum.

UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

ANWENDUNG

Für die Verklebung im Nassbettverfahren auf saugfähigen Untergründen sowie Klebaplan Nivellier und Spachtelmassen im Innenbereich von:

- Textilbelägen mit Latex-, PUR- oder Synthetikzweitrücken
- Nadelvliesbelägen
- Linoleumbelägen in Bahnen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Kunstharzdispersion
Lieferform	Kunststoffeimer: 14 kg
Farbton	Beige
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5°C und +30°C. Trocken lagern. Offene Gebinde sofort wieder verschliessen und möglichst zügig verbrauchen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Je nach Belagsart:	300–500 g/m ² TKB A2, B1, B2
	Die Zahnung richtet sich nach der Belagsrückseite und nach der Beschaffenheit des Untergrundes. Auf vollflächige Benetzung der Belagsrückseite achten.	
Lufttemperatur	Min. +17°C, max. +30°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 70%	
Untergrundtemperatur	Während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Aushärtung von PRO8609 muss die Untergrundtemperatur mindestens +17°C und darf bei Heizestrichen höchstens +20°C betragen.	
Aushärtezeit	Belastbar:	24–48 Std (+20°C, 65% r.F.)
	Endfestigkeit:	72 Std. (+20°C, 65% r.F.)
	Verschweiss- bzw. verfügbar:	24 Std. (frühestens) (+20°C, 65% r.F.)

Verarbeitungszeit	Verlegung auf saugfähige Untergründe (z. B. PRO8615)		
	Empfohlene TKB-Zahnung	Ablüftzeit	Einlegezeit
Textilbeläge und Linoleum:	A2, B1, B2	5–10 Min.	~ 20 Min.
Nadelvliesbeläge:	B1, B2	5–10 Min.	~ 20 Min.
Die Angaben beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +20 °C und 65% r.F. sowie eine Untergrundtemperatur von mindestens +17 °C.			
Hinweis			
Die Trocknungsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes.			
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss verlegereif, d.h. trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein.

Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Massnahmen zu entfernen. Es gelten die Anforderungen der SIA.

Eine Verlegung auf ebene und gleichmässig saugfähige Untergründe mittels einer selbstverlaufenden Nivelliermasse, z. B. PRO8615, wird unabhängig vom zu verklebenden Oberbelag empfohlen.

Stark saugende Untergründe vorgängig mit PRO8670 (1:1 mit Wasser gemischt) grundieren.

Für weitere Informationen entsprechendes Produktdatenblatt konsultieren oder Technischen Berater kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

PRO8609 wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit dem empfohlenen Zahnspachtel verteilt. Auf eine gleichmässige Auftragsmenge achten.

Den Bodenbelag nach der Ablüftzeit in das frische Klebstoffbett einlegen und anschliessend gut anreiben oder anwalzen. Auf eine vollständige Rückseitenbenetzung des Belages achten. Bei Bahnenware von innen nach aussen anreiben oder anwalzen, um Lufteinschlüsse unterhalb des Belags zu vermeiden. Nach weiteren 20 Minuten erneut anreiben oder anwalzen.

Das Verschweissen bzw. Verfugen des Belages ist frühestens nach 24 Stunden (+20°C, 65% r.F.) möglich.

Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sind unbedingt zu beachten.